



Medienmitteilung zur Aufklärungskampagne «zecken-stich.ch» / 30. Mai 2022

## Die FSME-Fallzahlen sind stark gestiegen: Umso wichtiger ist der Schutz vor Zeckenstichen

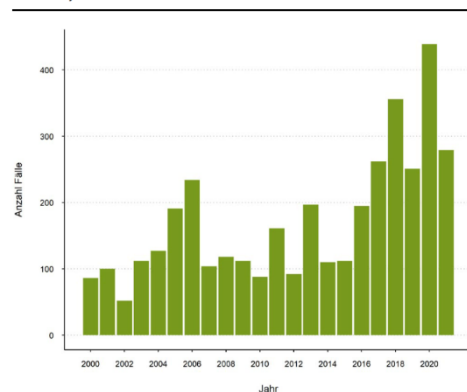
Der Frühling ist schon einige Tage da und die warmen Temperaturen locken die Menschen in die Natur. Zusätzlich meldet das Bundesamt für Gesundheit (BAG), dass seit 2016 die registrierten FSME-Fallzahlen stetig steigen.<sup>i</sup> Umso wichtiger ist der Schutz vor Zeckenstichen. Die von Pfizer und VERFORA getragene Aufklärungskampagne «zecken-stich.ch» startet in das sechste Jahr und sensibilisiert die Öffentlichkeit auch in diesem Jahr für Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden können. Die Kampagne wird durch die Liga für Zeckenkranke Schweiz, Medgate, SWICA, pharmaSuisse und AVKZ unterstützt.

Die Zeckensaison ist bereits im vollen Gange. Damit steigt auch das Risiko von einer Zecke gestochen zu werden. Es ist deshalb wichtig, die breite Öffentlichkeit über Risiken und mögliche Schutzmöglichkeiten aufzuklären.

### Anstieg der FSME-Fallmeldungen seit 2016

Zecken können in der Schweiz verschiedene Krankheiten auf den Menschen übertragen. Die zwei wichtigsten sind die Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).<sup>ii</sup> In den letzten Jahren, seit 2016, verzeichnet das Bundesamt für Gesundheit (BAG) einen markanten Anstieg der gemeldeten Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)-Fälle. So wurden Höchstwerte in den Jahren **2018 mit 376 Fällen**, **2020 mit 454 Fällen** und **2021 mit 285 Fällen** registriert. Zuvor in den Jahren 2005 bis 2016 schwankten die Fallzahlen in der Schweiz zwischen 100 und 250 FSME-Fällen pro Jahr.<sup>i,ii,iii</sup>

FSME-Fallzahlen kumuliert ab Jahresbeginn, 2000–2021  
(Stand jeweils Ende Oktober)



**Bildquelle:** FSME-Fallzahlen Abbildung aus dem BAG-Bulletin 46/2021.<sup>i</sup>

Werner Tischhauser, Vizepräsident der Liga für Zeckenkranke Schweiz (LiZ), ergänzt: «Dieser Anstieg der FSME-Zahlen erstaunt nicht. Auch in der App «Zecke» erkenne ich einen Anstieg an gemeldeten Zeckenstichen. Hier wurden auch im Jahr 2020 viele Zecken gemeldet. Die tieferen FSME-Zahlen des BAGs im Jahr 2021 hängen wohl mit dem kalt-feuchten Sommerwetter zusammen, das die Bevölkerung nicht so oft nach draussen gehen liess als im Rekordjahr 2020.»

Die Ursachen für den stetigen Anstieg sind vielfältig. Einerseits weiten sich potenzielle Lebensräume für Zecken durch die Klimaveränderung aus.<sup>ii</sup> Andererseits kann das warme und sonnige Wetter ein Grund sein, dass Menschen vermehrt in die freie Natur gehen und sich so dem Risiko, von einer Zecke gestochen zu werden, aussetzen.<sup>iv,v</sup>

### Ganze Schweiz gilt als FSME-Risikogebiet

Zudem erwähnt Tischhauser: «Zecken lauern auf begrünten Flächen, wo wir Menschen uns bewegen und uns in der Natur erholen – an unserer Lieblings-Joggingstrecke, beim Pick-Nick auf der Waldwiese, im Unterholz beim Spaziergang mit unserem Hund oder selbst bei Gartenarbeiten». Die ganze Schweiz gilt als FSME-Risikogebiet und Zecken können bis in einer Höhe von 2000 m ü. M. vorkommen.<sup>ii</sup> Umso wichtiger ist die Prävention vor Zecken.



### Schutz vor Zecken

Vorbeugende Massnahmen wie lange und dicht schliessende Kleidung und Schuhe sowie Zeckenschutzmittel reduzieren das Risiko eines Zeckenstichs und damit das Infektionsrisiko.<sup>ii</sup> Zudem empfiehlt das BAG die Impfung gegen FSME für alle erwachsenen Personen, im Allgemeinen ab dem Alter von 6 Jahren, welche in einem Risikogebiet (alle Kantone ausser Genf und Tessin) wohnen oder sich zeitweise dort aufhalten.<sup>ii</sup> Gegen Lyme-Borreliose gibt es keine Impfung.<sup>vi</sup>

### Vielfältige Materialien im Download-Bereich der Webseite

Auf der Kampagnen-Webseite [www.zecken-stich.ch](http://www.zecken-stich.ch) finden Interessierte umfassende Informationen rund um die Themen Zecken, Schutzmöglichkeiten vor Zeckenstichen und die Risiken von durch Zecken übertragbaren Krankheiten. Auch bietet die Rubrik «Download» frei zugängliche und lizenzfreie Materialien an – von Bildern, Illustrationen oder Informationen rund um das Thema Zecken und Schutzmöglichkeiten vor Zeckenstichen. Insbesondere Medien dürfen die Inhalte mit Quellenangaben verwenden.

Die Webseite, im Speziellen die Rubrik «Download», wird laufend erweitert. Ein Besuch lohnt sich also immer: [www.zecken-stich.ch/downloads](http://www.zecken-stich.ch/downloads).

### Gemeinsam für Schutz vor Zeckenstichen

Prävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Neben der Sensibilisierung der Schweizer Bevölkerung ist das Zusammenstehen von Partnern, die das gleiche Ziel verfolgen, entscheidend. Die 2017 lancierte Aufklärungskampagne wird von namhaften Organisationen wie der Liga für Zeckenranke Schweiz, Medgate, SWICA, pharmaSuisse und des AVKZ öffentlich unterstützt.

### Expertenkontakt für Medienanfragen:

Liga für Zeckenranke Schweiz  
Werner Tischhauser  
Sekretariat  
3000 Bern  
[info@zeckenliga.ch](mailto:info@zeckenliga.ch)

### Steckbrief: Werner Tischhauser

Werner Tischhauser macht als Vizepräsident der Zeckenliga Schweiz regelmässig auf den Schutz vor Zeckenstichen aufmerksam. Als Mitentwickler der App «Zecke» weiss er, wo die Zecken in der Schweiz anzutreffen sind und kennt die Hotspots. Zudem macht er sich regelmässig selbst auf die Suche nach Zecken.

### Kontakt für Fragen zur Aufklärungskampagne:

Noemi Oesch  
[zecken-stich@farner.ch](mailto:zecken-stich@farner.ch)

### Presserechtlicher Hinweis

Die Informationen sind ausschliesslich für Medienschaffende bestimmt. Die Pfizer AG weist an dieser Stelle ausdrücklich auf die werberechtlichen Bestimmungen der Heilmittelgesetzgebung hin (Art. 31 und 32 des Bundesgesetzes über Arzneimittel und Medizinprodukte [HMG; SR 812.21] sowie die Verordnung über Arzneimittelwerbung [AWV; SR 812.212.5]), insbesondere über das Verbot der Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

<sup>i</sup> BAG. 2021: [BAG-Bulletin, 46/2021](#) (abgerufen am 14.04.2022).

<sup>ii</sup> BAG. 2022: [Frühsummer-Meningoenzephalitis \(FSME\)](#) (abgerufen am 14.04.2022).

<sup>iii</sup> BAG. 2022: [Zahlen zu Infektionskrankheiten](#) (abgerufen am 14.04.2022).

<sup>iv</sup> BAFU. 2022: [Bevölkerungsumfrage - Waldmonitoring soziokulturell \(WaMos 3\)](#) (abgerufen am 14.04.2022).

<sup>v</sup> WSL. 2020: [Der Corona-Lockdown veränderte die Waldbesuche der Schweizer Bevölkerung](#) (abgerufen am 14.04.2022).

<sup>vi</sup> BAG. 2022: [Borreliose / Lyme-Krankheit](#) (abgerufen am 14.04.2022).